



ARBEITER-WASSERSPORT-VEREIN FÜR HAMBURG UND UMGEGEND gegründet 1909 E.V.

Bankverbindung: Haspa, IBAN DE35200505501293120661, BIC HASPDEHHXXX • Internet: www.awv09.de

Herzlich Willkommen im Verein! Wir haben hier für Euch FAQ rund ums Vereinsleben zusammengestellt. Das heißt aber nicht, dass Ihr nicht jederzeit jedes Vereinsmitglied alles fragen könnt. Immer gern. Guten Start!

VEREINSGESCHICHTE

Der Arbeiter-Wassersport-Verein 09 ist ein Verein mit über hundertjähriger Tradition. Es ist auf jeden Fall lohnend, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen – nicht zuletzt um das Hier und Heute besser zu verstehen. In der Festschrift zum hundertjährigen Bestehen des AWV09 aus dem Jahr 2009 bekommt ihr einen guten Überblick. Die Broschüre ist bei der 1. Vorsitzenden Marlies Stüwe erhältlich.

SCHWIMMEN

Der AWV 09 ist ein Schwimmverein. Wo kann ich schwimmen?

Unsere Schwimm-Trainingszeiten sind in der Halle Barmbek, Bartholomäusstraße, und in Farmsen. Wir bieten auch Babyschwimmen, Wassergymnastik und Wasserball an. Vieles kann unserer Webseite entnommen werden. Bei Fragen um das Thema Schwimmen, gibt Kolja Altenhoff unser Schwimmwart gerne Auskunft.

Schwimmfeste – finden die auch in Warwisch statt?

Unsere Schwimmfeste finden in den Schwimmhallen in Barmbek oder Dulsberg statt, das Rahmenprogramm jedoch in Warwisch. Fast immer haben wir Gäste von auswärts, die das Wochenende im Vereinshaus in Warwisch verbringen. Wir haben im Jahr zwei große Schwimmfeste, die wir selbst organisieren. Es ist das **Maikäferschwimmfest für Kinder im Frühsommer** und das **Dree Water Drepen (Mastersschwimmfest) im September**

für Erwachsene.

Zu beiden Veranstaltungen werden viele Helfer benötigt, und zwar in der Schwimmhalle und in Warwisch (z.B. Zeitnehmen und Kuchenverkauf in der Halle, Frühstückmachen, Abendessen vorbereiten oder Säubern im Vereinshaus). Die Veranstaltungen sind für den AWW wichtig und genauso wichtig ist es, dass wir sie gemeinsam mit vielen Helfern stemmen.

Elbe - Meine Kinder wollen alleine an der Elbe spielen und schwimmen. Dürfen die das?

Die Elbe hat ihre Tücken, die bitte unbedingt zu beachten sind. Wir befinden uns im Vordeichgelände, d.h. die Elbe kommt und geht, wann es ihr passt. Gerade bei Sturm/Wind ist zu beachten, dass sie auch ganz schnell an/in der eigenen Hütte sein kann.

Bei Flut lässt es sich gut in der Elbe baden. Wer in der Elbe badet, muss in jedem Fall die starke Strömung beachten! Eltern können wir nur eindringlich empfehlen, Kinder nicht alleine an der Elbe zu lassen.

Übrigens ist am Rande des Sportplatzes (beim Fahnenmast) eine Dusche; dort kann man sich (kalt) abduschen.

Wie erfahre ich, wann Flut und wann Ebbe ist?

Wenn ein Smart Phone vorhanden ist, dann gibt man in der Suchmaske „Gezeiten“ und „Zollenspieker“ ein und sollte dann fix zur betreffenden, aktuellen Tabelle des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie gelangen. An einer der Informationstafeln am Donnerschloß hängt normalerweise auch eine Kopie des Gezeitenkalenders.

ENGAGEMENT

Ich will gerne ein kleines Amt übernehmen. Was kann ich tun? Und wen spreche ich an?

Der AWW 09 trägt sich zu einem großen Teil durch seine vielen ehrenamtlichen Helfer. Ohne diese wäre es nicht möglich, alles am Laufen zu halten. Wir freuen uns immer auf Freiwillige, die spontan und kurzfristig mitanpacken. Genauso wichtig ist es aber, dass Ihr auch bereit seid, längerfristig Verantwortung für eine Sache zu tragen – und ein kleines

oder größeres Amt übernehmt.

Je nach Ambitionen kann das in ganz verschiedenen Bereichen sein, in der Schwimmhalle oder in Warwisch, mit Kindern, mit handwerklicher Begabung und auch ohne. Wer die Augen aufmacht, sieht, dass es überall etwas zu tun gibt. Sprecht gerne den Vorstand oder die Verantwortlichen an. Außerdem hängen am Donnerschloss immer die Listen aus, wenn konkrete Hilfe benötigt wird.

Was ist die Gemeinschaftsarbeit?

Zweimal im Jahr findet die Gemeinschaftsarbeit statt: Einmal zum Saisonstart am 3. Samstag im April und einmal zum Saisonende Ende September eines jeden Jahres. Die Termine stehen immer sehr frühzeitig im Terminkalender auf der Webseite (www.awv09.de).

Die Gemeinschaftsarbeiten sind Pflichttermine für alle Warwischer. Die Gemeinschaftsarbeit im Frühjahr ist dafür da, alles wieder „schön“ zu machen auf dem Platz. Die Spielgeräte werden montiert, das Gelände von Schilf u.ä. befreit und das Vereinshaus wird gesäubert. Für diese Gemeinschaftsarbeit sollte man den ganzen Tag einplanen; wenn wir schneller fertig sind, freuen wir uns alle. Die Gemeinschaftsarbeit im Herbst ist dafür da, alles winterfest zu machen, d.h. die Spielgeräte wieder einzupacken und den Platz und das Vereinshaus für den Winter vorzubereiten. Dies ist meistens in etwa 3 Stunden erledigt.

Ich habe am Tag der Gemeinschaftsarbeit im Frühling oder im Herbst keine Zeit.

Was tue ich?

Wer einmal an diesen bestimmten Tagen nicht kann, gibt dies bitte im Vorwege bekannt (Olaf Sauer / Tulle) und holt dann diese Arbeiten nach (oder vor).

Satzungen / Richtlinien – vieles könnt Ihr diesen beiden Dokumenten entnehmen, die Ihr beim Eintritt erhalten habt oder jederzeit der Homepage unter „Formulare“ entnehmen könnt.

AUF DEM VEREINSGELÄNDE

Saison - Wann ist die Saison? Und was muss ich außerhalb der Saison beachten?

Die Saison beginnt am 1. Mai und endet am 30. September. Innerhalb der Saison kann

das Gelände vollumfänglich genutzt werden, Wasser läuft, Müllbehälter sind da, das Donnerschloss ist offen. Außerhalb der Saison darf man diesen Service nicht voraussetzen. Insbesondere ist zu beachten, dass die Hütte und der Hüttenplatz im Winter winterfest zu machen sind. Es darf nichts um die Hütte liegen, es muss alles verstaubt bzw. winter-/sturmfest gemacht werden. Denkt daran, dass die Stürme und das Wasser eine leicht zu unterschätzende Kraft besitzen, die große Schäden anrichten können.

Ruhezeiten - Wie sind die Zeiten für die Mittags- und Abendruhe?

In der Saison (01.05. bis 30.09.) ist von 13 Uhr bis 15 Uhr Mittagsruhe. Die Nachtruhe ist von 19 Uhr bis 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen gilt diese Ruhe rund um die Uhr, lärmverursachende Arbeiten (einschließlich Rasenmähen) sind dann untersagt.

Trinkwasser - Kann ich das Wasser aus den Zapfstellen trinken?

Ja, die insgesamt acht Zapfstellen, die sich verteilt auf dem Gelände befinden, haben alle Trinkwasserqualität. Der AWV lässt das Wasser jährlich zum Anfang der Saison prüfen. Bitte an die Zapfhähne keine Schläuche anschließen, da dies zu Bakterien u.ä. führen kann!

Donnerschloss – was ist das? Wird es gereinigt?

Den Begriff Donnerschloss müsst Ihr gleich vom ersten Tage an erlernen! Es ist unser Toilettenhäuschen, welches mit einem Schlüssel zugänglich ist. Im vorderen Bereich befinden sich die Toiletten, im hinteren Bereich gibt es eine Dusche. Für 1,- Euro gibt es hier fünf Minuten heißes Wasser. Das Donnerschloss wird wöchentlich – in den Sommerferien zwei Mal in der Woche – gereinigt. Sollte einmal Toilettenpapier fehlen, bitte diejenigen Personen ansprechen, die für den Schrank an der Seite einen Schlüssel besitzen (siehe Liste am Donnerschloss).

Schlüssel - Ich habe den Schlüssel für das Donnerschloss verloren. Wo bekomme ich einen neuen her?

Schlüssel für das Donnerschloss, den Parkplatz oder einen Wasserschlüssel bekommt ihr bei Jürgen Barenberg.

Fahrradfahren - Darf ich auf dem Gelände Fahrrad fahren?

Nein, auch nicht auf dem Parkplatz.

Tiere - Darf ich einen Hund mitbringen?

Nein, Hunde und Katzen sind verboten.

Vereinshaus - Für wen ist eigentlich das Vereinsheim da?

Unser Vereinshaus wird für vereinseigene Feste, für Veranstaltungen (für Gäste im Zuge von Schwimmveranstaltungen) und eigenen Veranstaltungen (z.B. Trainingslager, Sportfest) genutzt. Wir haben 42 Betten, Sanitärräume, einen großen Saal und eine Küche.

Selbstverständlich kann das Vereinshaus auch von uns Mitgliedern (oder Gästen) genutzt werden. Im Terminplan auf der Homepage sieht man schon mal, ob es frei oder belegt ist. Für die Belegung / Mietung ist Frank Stüwe als Obmann des Vereinshauses zuständig.

Zelten - Kann man bei der Hütte zelten? Oder an einem anderen Ort?

Hinter dem Vereinshaus ist unser Zeltplatz. Hier können wir natürlich auch Gäste unterbringen. Unser Zeltplatz-Obmann, Thomas Repschläger, ist Ansprechpartner. Das Zelten an der Hütte ist für unsere Kinder ebenso möglich.

Hütte - Ich will an meiner Hütte baulich etwas ändern. Wen spreche ich an, um zu erfahren, ob dieses erlaubt ist oder nicht?

Die Hütte gehört Dir, der Grund und Boden jedoch nicht. Der 3. Vorsitzende Olaf Sauer und die Sport- und Freizeitkommission sind die Ansprechpartner, wenn es um bauliche Änderungen an der Hütte geht.

Werkzeug - Mir fehlt bestimmtes Werkzeug. Wer hat den Schlüssel zur Werkstatt und kann mit mir gucken, ob ich dort dieses Werkzeug entleihen kann?

Der AWW 09 besitzt einiges an Werkzeug, Pavillons, Bierzeltgarnituren und hat einen Traktor „Lotte“. Viele Sachen können gegen eine kleine Leihgebühr ausgeliehen werden. Wer für das Verleihen zuständig ist, steht am Donnerschloss. Grundsätzlich ist Ronald Dorn für die Werkstatt, Klaus Junge (Matzi) für das Gerüst und Bierzeltgarnituren zuständig.

Lotte darf nur von bestimmten Personen gefahren werden – auch das ist am Donnerschloss nachzulesen.

Müll - Wo ist der Müll? Wird der getrennt?

Die Mülltonnen stehen beim Donnerschloß. Dort gibt es schwarze Tonnen für den

normalen Hausmüll, blaue Tonne für Papier und gelbe für Plastik. Um Sperrmüll muss sich jeder selbst kümmern.

Altmetall - Ich habe Metallabfälle. Was kann ich mit denen anstellen?

Neben der Rampe zu den drei aufgebockten Containern (also neben dem Vereinsheim) ist ein großes Schild „Metall“. Dort kann Altmetall hingelegt werden. Andreas Kohl, ein Vereinsmitglied, kümmert sich um die Abholung. Bitte achtet darauf, dass es sich nur um Metall handelt, nicht um metallhaltigen Abfall (z.B. eine Waschmaschine).

Brandplatz - Wo ist der Brandplatz und was kommt dort hin? Und wo erfahre ich, ob ich denn jetzt gerade etwas auf ihn drauf tun kann?

Der Brandplatz ist am östlichen Ende des Sportplatzes beim Vereinsheim gelegen. Hier finden etwa vier Male im Jahr Feuer statt (Osterfeuer, Sonnenwendfeuer, Herbstfeuer, Winterwende).

Auf den Brandplatz gehören alle geschnittenen Hecken und Bäume. Bitte nur unbehandeltes Holz.

Ob der Brandplatz „offen“ ist (man also etwas dort hinwerfen kann) sieht man an einem Hinweis (in Form eines recht auffälligen Smileys), der bei den Mitteilungen beim Donnerschloss hängt.

Traktor - Ich habe Flieder gekappt und Bäume beschnitten und will nicht ein Dutzend Mal mit der Schubkarre zum Brandplatz laufen, um den Schnitt wegzubringen. Wen kann ich ansprechen, mir den Trecker und Anhänger vor die Hütte zu stellen?

Ja, hier kann unser Traktor „Lotte“ mit Anhänger helfen. Ihr müsst nur einen Fahrer organisieren, der Euch einen Anhänger an die Hütte stellt und später zum Brandplatz fährt. Dies bitte rechtzeitig organisieren, da die Traktor-Fahrer dies ja auch einplanen müssen.

Rasenschnitt - Welcher Grünabfall soll auf den Brandplatz und welcher auf den Haufen für den Rasenschnitt (hinter den aufgebockten Containern)?

Heckenschnitt bringt bitte zum Brandplatz. Rasenschnitt kann auf den eingezäunten Platz hinter den Containern (grobe Richtung: 100 Meter hinter dem Vereinsheim).

Bitte achtet beim Abladen darauf, mit der Schubkarre möglichst weit in diese Stelle reinzufahren.

ANREISE UND EINKAUFEN

Wo ist ein Bäcker? Wo ist ein Supermarkt? Wo gibt es frisches Gemüse?

In Fünfhausen (das Dorf auf der anderen Seite des Sees – etwa zwei Kilometer Weg) gibt es einen gut ausgestatteten Edeka-Markt sowie einen Bäcker.

Wenn man um den See herumfährt kommt man bei der Gärtnerei Horst Meyer (Ochsenwerder Elbdeich 265) vorbei, die kostengünstig Gemüse anbietet. Hier gelten folgende, bemerkenswerte Öffnungszeiten (Stand Mai 2016):

Mo – Do: 17 Uhr – 19 Uhr

Fr: 16:30 Uhr – 19 Uhr

Sa: 9 Uhr – 12 Uhr sowie 15 Uhr bis 18 Uhr

So: 9 Uhr – 12 Uhr

Ebenso am Ochsenwerder Elbdeich gibt es die Bäckerei Kaul, die auch sonntags am Vormittag kurz einmal geöffnet ist.

Mit dem Fahrrad nach Warwisch radeln?

Das geht sehr gut!

1. Bei den Deichtorhallen (genauer: zwischen südlicher Deichtorhalle und neuem SPIEGEL-Gebäude) fängt ein breiter Fahrradweg an. (Schilder fehlen allerdings noch). Dieser tolle Weg erspart die nervige Amsinckstraße und führt zwischen Gemüsegroßmarkt und Wasser bis zur Autobahn – und unterdurch.

2. Dann fährt man über die Fußgängerbrücke und durch den Entenwerder Park.

Tipp 1: Craft Beer, Public Coffee und Köstlichkeiten wie Seeteufel an Rosmarin-Kartoffelstampf, die Limo ist homemade: Seit Juli 2015 kann man im **Café und Restaurant Entwerder 1** auf einem Ponton an der Norderelbe die Seele baumeln lassen – und die Füße (fast) ins Wasser stecken.

3. Dann überquert man beim Sperrwerk Billwerder die Billwerder Bucht und fährt einige Kilometer an den alten Wasserklärbecken vorbei und unterquert die A1. **Tipp 2:** Hier kann man ebenfalls einen Zwischenstopp einlegen. Und zwar in Kaltehofe. Fast 100 Jahre lang versorgte die Langsamsandfiltrationsanlage auf Kaltehofe die Hansestadt mit sauberem Trinkwasser. Inzwischen ist es ein Museum. Im dazugehörigen Restaurant mit Terrasse gibt's Kaffee, Plattenkuchen und Hausmannskost. <http://wasserkunst-hamburg.de/>

4. Diese Strecke endet an der Tatenberger Schleuse. Hier überquert man die Dove-Elbe

bei der Tatenberger Schleuse, wechselt die Straßenseite, fährt etwa 50 Meter den Tatenberger Deich hinein, um dann rechts in den Marschbahnweg einzubiegen.

5. Dieser führt etwa 6 Kilometer geradewegs zum altbekannten Edeka in Fünfhausen. Nun noch zum Hohendeicher See (auch: Oortkatener See) und der AWW ist erreicht. Alles in allem ungefähr 25 Kilometer in schicker und durchaus wechselhafter Landschaft.

Und mit dem **Bus** kommt ihr vom Hauptbahnhof mit der Linie 120 zu der Haltestelle „Overwerder“, die direkt am Deich vor unserem Gelände liegt. Der Bus fährt tagsüber stündlich.